

18. Februar 2010

Das Pizzaerlebnis der Extraklasse

Call a Pizza führt die 45-Zentimeter-Pizza „Big Bär“ als Standardgröße ein

Berlin. Call a Pizza setzt neue Maßstäbe: Als dritte Größe steht beim Pizzapionier seit Jahresbeginn neben der Single- und Jumbopizza der Big Bär auf der Speisekarte. Alle 26 Standardpizzen können nun dauerhaft im runden XXL-Format bestellt werden. Mit einem Durchmesser von fünfundvierzig Zentimetern macht die Eventpizza drei bis vier Personen spielend satt – und das bereits ab 10,90 Euro. Wie alle Pizzen bei Call a Pizza wird auch der Big Bär aus dem klassischen, italienischen Teig hergestellt und mit besten Produkten belegt.

Mit der Markteinführung des Big Bäars folgt Call a Pizza dem Trend aus dem Essen ein gemeinsames Event zu machen. Begleitend hierzu wurde der neue Big Bär-Karton auf dem Markt gebracht. Der Big Bär – ein Pizzaerlebnis der Extraklasse.

Über Call a Pizza

Call a Pizza gehört in Deutschland zu den Marktführern der Pizzabringdienste und erwirtschaftete im Jahr 2009 einen Nettoumsatz von 25,7 Millionen Euro. Das expandierende Unternehmen ist bundesweit an ca. 80 Standorten vertreten, weitere 100 Standorte sollen in den nächsten fünf Jahren hinzukommen. Die Call a Pizza Stores werden von selbständigen Franchisepartnern betrieben, von denen viele bereits über ein Jahrzehnt am Markt sind. Der erste Store wurde 1985 in der Orleanstraße in München eröffnet. Der Unternehmenssitz und die Franchisezentrale von Call a Pizza befinden sich in Berlin. Geschäftsführer ist Thomas Wilde.

Ihre Ansprechpartner: Stephan Gschöderer, Johannes Bankwitz

Weitere Informationen unter www.call-a-pizza.de/presse

E-Mail: presse@call-a-pizza.de

Telefon: 08028 / 42 98 20

Wir freuen uns über ein Belegexemplar:

Call a Pizza Franchise GmbH

z. Hd. Stephan Gschöderer

Frankenallee 18

14052 Berlin